

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Donnerstag, 28. Mai 2009

Sebastian Guhr startet beim Deutschland-Cup in Halle

Von Giso Müller

Der Kamenzer belegt in einem starken Feld bei den Junioren den 34. Platz.

Mehr als 400 Starter aus 15 Ländern waren zum Powerman Germany nach Falkenstein gekommen, um ihre Besten zu ermitteln. Zum einen ging es um Punkte für die weltweite Powerman-Serie und als zweites wurden die Deutschen Meister im Langduathlon ermittelt.

Vom OSSV Kamenz war Henry Höntschel am Start. Er bewältigte die Distanzen – 16,0-km-Lauf, 64 km Rad, 8,0-km-Lauf – in 4:29:11 Std. und schaffte damit einen sehr guten 15. Platz seiner Altersklasse. Robin Duha aus Meißen, der für das Regionalliga-Team Ewag Transparent startet, wurde in 3:58:23 Std. insgesamt Fünfter in der AK 20.

Auf der Kurzdistanz (5 km, 21 km, 5 km) gingen vom OSSV Björn Bromberger und Sebastian Guhr an den Start. Beide konnten sich von Anfang an sehr gut in Szene setzen. Sebastian belegte in der Zeit von 1:13:32 Std. den zweiten Platz und Björn kam zwei Minuten später als Dritter ins Ziel. Beide mussten sich nur Ronny Dietz, dem Deutschen Meister im Cross-Triathlon, geschlagen geben.

Aufgrund seiner sehr guten Leistungen in der aktuellen Saison wurde Sebastian Guhr vom Sächsischen Triathlonverband auch noch für den Deutschland-Cup nominiert. Bei dieser Wettkampfsreihe treffen die besten Junioren aus ganz Deutschland aufeinander. Dieser Wettkampf fand in Halle statt.

Unterschiede im Schwimmen

Gleich bei der ersten Disziplin, dem 750-m-Schwimmen, zeigten sich die Leistungsunterschiede. Sebastian kam als einer der letzten aus dem Wasser und es galt nun, die Verfolgung der Spitze aufzunehmen. Auf der sehr winkligen 18km langen Radstrecke konnte Guhr dann einige vor ihm liegende Sportler überholen. Beim abschließenden 5-km-Lauf ging es dann darum, noch einmal anzugreifen. Das gelang dem Kamenzer mit einer Laufzeit von 17:53 Min. sehr gut. Am Ende konnte sich Sebastian Guhr noch einige Plätze nach vorn schieben und er belegte in 1:00:44Std. den 34. Platz.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2166848>



Sebastian Guhr vom OSSV Kamenz beim Deutschland-Cup, wo er in der Juniorenklasse auf harte Konkurrenz traf und den 34. Platz belegte.